

Stadt

Frankfurt a. Main,

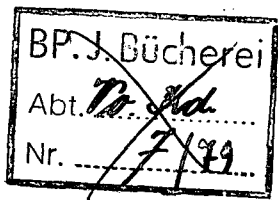
Kulturelemente der Menschheit

Anfänge und Urformen der materiellen Kultur

von Dr. Karl Weule

Direktor des Museums für Völkerkunde und
:: Professor an der Universität zu Leipzig ::

Mit vier Tafeln und zahlreichen Ab-
bildungen nach Originalaufnahmen und
Originalzeichnungen von K. Reinhold



Stuttgart

Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde
Geschäftsstelle: Franckh'sche Verlagshandlung

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Wie der Mensch zur Technik kam.	7
Dem angeblichen Riesentum des Vormenschen und dem biogenetischen Grundgesetz. Die Ausstoßung aus dem Paradies und der Beginn des Kampfes ums Dasein. Der Verlust der körperlichen Reaktionsfähigkeit die Hauptursache für die Erfindung der Technik. Kapps Organprojektion und die Werkzeugvorbilder in der Natur.	
II. Die Technik.	12
Stock und Stein als Ausgangsgeräte. Die oligozänen Eolithen und das mögliche Alter der Menschheit. Der mangelnde Fortschritt im Tertiär und Jäkels Lehre von den Konsolidationsphasen und dem adaptiven Fortschritt. Das wahre Bild der Steinzeitkultur. Der Chelléenfäustel, seine Vorläufer und seine Nachfolger. Erfindung oder Entlehnung? Schleifen und Bohren.	
III. Das Holz und die übrigen Stoffe.	21
Dem steinrollenden Pavian. Werfen älter als Hauen. Die Holzzeit. Knochen, Horn, Muscheln und Schildpatt. Die Bohr-, Schlag- und Drucktechnik des Primitiven.	
IV. Walken, Flechten und Färben.	26
Die feuerlose Technik. Die Fellbehandlung und die Fellprovinzen. Der Rindensstoff. Das Flechten. Die Webkunst kein Allgemeingut der Menschheit. Das Färben.	
V. Erzeugnisse der Technik.	30
Technik und Weltherrschaft. Die Waffen und ihre Entwicklungsstufen. Der Ur-Handstein. Bola und Lasso. Der Schlagstein. Die Entstehung der Art. Befestigungsweisen. Der Kelt. Der Donnerkeil und die Volksseele. Messer und Dolch.	
VI. Der Stock.	41
Die Bestimmungsmensur im dunklen Weltteil. Die Keule. Der Sidsjiman und die Rauchkeule. Gêr und Speer.	
VII. Schwert, Schleuder, Kehr wiederkeule und Wurfmesser.	43
Seine Jugend als Metallwaffe. Ersatz bei Steinzeitvölkern. Skramasax und Spatha. Die Schleuder. Neues vom Bumerang. Das Wurfmesser.	

VIII. Der Bogen.	49
Ein ungelöstes Problem. Einfache und zusammengesetzte Bogen. Die Spannweisen. Odysseus und die Freier.	
IX. Die Schutzwaffen.	56
Der Panzer. Der Schild. Der Helm.	
X. Werkzeuge und Geräte.	61
Die Vorbilder. Allgemeinererscheinungen und Ortserzeugnisse. Die Nackenstütze. Der Tabak und das Entlehnungsproblem. Betel, Kawa, Opium und Hanf und der Rassenegschmack.	
XI. Schmuck und Kleidung.	64
Der Verlust des Haarkleids und die Heimatfrage. Die geschlechtliche Zuchtwahl. Entstehung und Wesen des Schmucks.	
XII. Der Schmuck.	67
Der Schmuck eine Sprache. Ihre Mischöne in der Gegenwart. Selenkas Einteilung. Ringschmuck und Behang; Richtungs- und Anjassschmuck; lokale Farben und Kleidungschmuck. Wir Reichen von heute.	
XIII. Die Körperverunstaltungen.	74
Die Naturvölker und die Ästhetik. Bemalen und Epilieren. Die Kopfdeformation. Tätowierung und Narbenzier. Der mißhandelte Zaun der Zähne. Des Europäers Kußbegeisterung und der Mund der Naturvölker. Ohr und Nase.	
XIV. Das Obdach.	82
Urhütte und Wolkenkrazzer. Höhle, Grotte und Wohngrube. Erdhaus und Schneehütte. Cliff-dwellings und Cavate-lodges; Casas Grandes und Pueblos. Das unterhöhlte Afrika. Bosje und Buschmann. Kugelhütte, Stangenzelt und Satteldach. Der tote Winkel und die Entstehung der Wand. Die wandlosen Völker. Baumaterialien. Der Trieb nach oben und unsere Kellerfenster. Pfahlbauten überall. Das Baumhaus. Das Drama am Logone.	